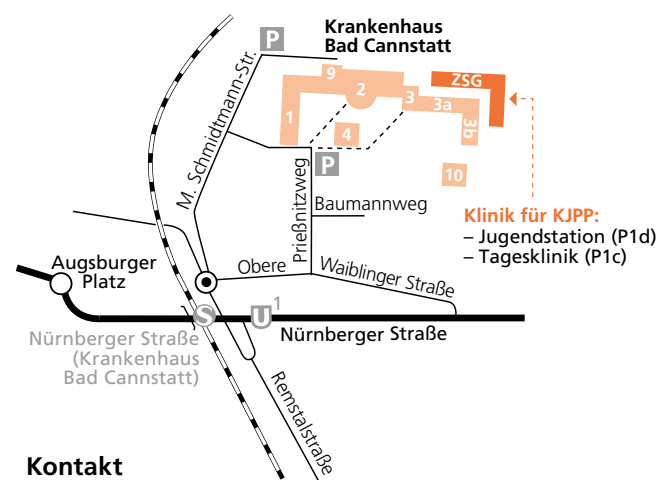
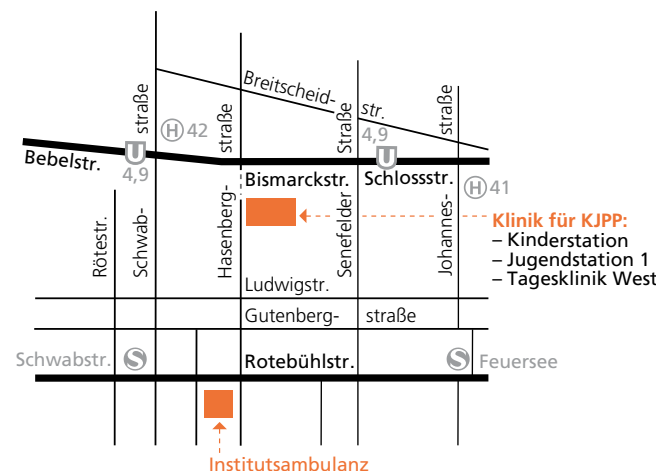




Prof. Dr. Michael Günter
Ärztlicher Direktor



Kontakt

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. med.
Michael Günter
Prießnitzweg 24
70374 Stuttgart
Sekretariat 0711 278-72471

Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Sekretariat 0711 278-72470
www.klinikum-stuttgart.de

Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Hasenbergstraße 31
70178 Stuttgart
Sekretariat
0711 278-72881

Für Kollegen und Zuweiser

Zuweisungen im Regelfall werden nach Voranmeldung und ambulanter Untersuchung (Institutsambulanz in der Hasenbergstraße 31) auf die jeweiligen Stationen bzw. in die Tageskliniken aufgenommen. Die Patienten bleiben meist einige Monate und besuchen bald die Klinikschule. Bei längeren Behandlungen kommt es vor der Klinikentlassung eventuell zu einem Schulversuch in der Heimatschule, einem Arbeitsversuch oder sonstigen Belastungserprobungen.

Ambulante Vorstellungen erfolgen ebenfalls nach telefonischer Voranmeldung. Die Ambulanz dient überwiegend der diagnostischen Klärung und Anbahnung einer geeigneten Behandlungsform oder der nachstationären Behandlung und Vermittlung in ambulante Weiterbehandlung.

Zuweisungen im Notfall aus unserem Notfallversorgungsgebiet können als so genannte „Kriseninterventionen“ jederzeit (24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche) nach Möglichkeit ebenfalls mit telefonischer Vorankündigung vorgenommen werden. Ergibt die Untersuchung hier unter Beachtung strenger Kriterien, dass trotz des evtl. Vorliegens eines Einweisungsscheines oder eines richterlichen Beschlusses keine unmittelbare stationäre Aufnahme erforderlich ist, dann werden die Patienten ggf. für weitere Untersuchungen oder für eine spätere stationäre Aufnahme vorgemerkt und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachkollegen falls erforderlich bis dahin weiter in unserer Ambulanz betreut.

„Stationäre Kriseninterventionen“ werden uns auf die gleiche Weise vorgestellt, aber die Untersuchung ergibt, dass eine stationäre Versorgung erforderlich ist. Es wird angestrebt, diese Patienten möglichst rasch wieder zu entlassen und sie, falls nötig, für eine längere und gut vorbereitete stationäre Behandlung wieder aufzunehmen.

Die Klinik ist zuständig für die Notversorgung der Stadt Stuttgart, von Teilbereichen des Rems-Murr-Kreises, der Stadt Sindelfingen und eines Teiles des Kreises Ludwigsburg.



Zentrum für Seelische Gesundheit

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie





Welchen Auftrag haben wir?

Wir helfen Kindern und Jugendlichen in seelischen Notlagen, wenn sie den Alltag nicht mehr bewältigen und in ihrer Entwicklung nicht weiterfinden. Angehörige und Bezugspersonen werden in die Behandlung mit einbezogen. Wir bieten ambulante, stationäre und tagesklinische Diagnostik und Behandlung für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bei allen psychischen Störungen. Die seelischen Probleme treten unter anderem in Erscheinung als

- Ängste und Zwänge, schulphobisches Verhalten
- Depressionen und andere Verstimmungen
- Essstörungen
- Körperliche Beschwerden ohne organisches Leiden, psychosomatische Störungen
- Computerspielsucht
- Verhaltensprobleme mit Unruhe, Reizbarkeit, Aggressivität
- Störungen des Sozialverhaltens und der sozialen Integration
- Selbstverletzungen, Impulskontrollstörungen
- Traumafolgestörungen
- Rückzug und Kontaktstörungen, Autismus-spektrumstörungen
- Psychotische Krisen, beginnende Schizophrenien

Wie arbeiten wir?

Die Klinik gliedert sich in Kinderstation, Jugendstation 1, Jugendstation 2, Tagesklinik für Kinder, Tagesklinik für Jugendliche und Ambulanz. Die Klinik ist auf zwei Standorte in Stuttgart-West und Stuttgart Bad Cannstatt verteilt (siehe Lageplan) und arbeitet in einem Team aus Ärzten/-innen, Psychologen/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Jugend- und Heimerzieher/-innen, Erzieher/-innen, Schwestern und Pflegern, Bewegungstherapeuten/-innen und Ergotherapeuten/-innen. In unserer Klinikschule erhalten die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen oder einzeln Schulunterricht. Jeder Patient hat eine/n Therapeuten/-in und eine/n Bezugsbetreuer/-in.



Unser Anliegen ist es, den uns anvertrauten Kindern neue Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, indem wir störungsspezifische Behandlungsansätze mit einem therapeutischen Beziehungsangebot verknüpfen. Die Behandlungen beziehen je nach Fragestellung verhaltenstherapeutische, psychodynamische, systemische und humanistische Konzepte ein. Die Therapie erfolgt über Einzelgespräche, Gruppentherapie und über eine aktive Einwirkung auf den Alltag der Kinder und Jugendlichen. Wichtige Elemente der Behandlung sind auch Außenaktivitäten, erlebnispädagogische Projekte, tägliche Routinen und Pflichten. Im Bedarfsfall erfolgen intensive Einzelbetreuungen und Hilfestellungen für ausgewählte Lebensbereiche sowie therapeutische Vereinbarungen und deren Überprüfung. Es finden regelmäßige Elterngespräche statt. Bei jungen Kindern werden die Eltern in die Behandlung auf Station einbezogen und es erfolgen Hausbesuche. Wir verabreichen in Rücksprache mit den Kindern und ihren Eltern auch Medikamente, sofern es notwendig ist.



Wie sieht unsere Klinik aus?

Die Behandlung erfolgt in therapeutischen Wohngruppen. Jede Gruppe umfasst sieben Patienten und hat eine eigene Küche, einen Wohnraum, Essraum und Balkon. Jeweils zwei Patienten teilen sich ein Zimmer. Die Zimmer haben Schreibtische, Schränke, Regale und eine Waschgelegenheit. Die Wände können nach eigenem Geschmack dekoriert werden. Zu den allgemeinen Einrichtungen der Klinik zählen ein Jugendraum mit Billardtisch, Computer (Internet) und anderes. In allen Wohngruppen finden sich TV und Stereoanlage sowie ein Tischkicker. Außerdem gibt es Tischtennis, Bücher und Spiele, Außenanlagen, Freizeitgelände, Garten, Kleintierhaltung, Werkstätten, Kletterwand, Musikraum, Räume für Bewegungs- und Körpertherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie sowie Spieltherapie. Es gibt diverse Fahr- und Sportgeräte und eine benachbarte Sporthalle bzw. einen klinik-eigenen Kleinfeldsportplatz.

